

## Protokoll

Veranstaltung	Tagung der Leiterinnen und Leiter der Akademischen Auslandsämter und der Auslandsbeauftragten der deutschen Hochschulen
Datum	Freitag, 14. November 2008, 09.00 – 11.00 Uhr

### **AG 7 Web 2.0: Betreuung und Kommunikation mit ausländischen Studierenden**

#### Moderation:

- Silvia Schmid, Thomas Scholtyssek, DAAD

#### Impulsreferate:

- Philipp Niemann, U Trier
- Tim Schmidt, U Osnabrück
- Tobias Neisecke, Jan Northoff, YOUin3D.com GmbH

Einleitend gab **Herr Niemann von der U Trier** einen Überblick über das Phänomen Web 2.0: Begriffe, Kernelemente und Nutzerzahlen. Die Beispiele für Web 2.0 Anwendungen wurden anhand von Einsätzen im universitären Umfeld, vielfach von amerikanischen, teilweise aber auch von deutschen Hochschulen illustriert, z.B. Foto- und Video-Plattformen, Wikis, Blogs, Podcasts und Social Networks. Anschließend diskutierte Herr Niemann mit den Teilnehmern die Aufwände, die für verschiedene Web 2.0 Anwendungen anfallen und gab Tipps, mit welchen Anwendungen für Hochschulen ein einfacher Einstieg möglich ist.

**Herr Schmidt von der U Osnabrück** stellte die an seiner Universität realisierten Web 2.0 Anwendungen vor, insbesondere solche mit internationalen Aspekten. So werden etwa die auf Englisch verfassten Blogs von Mitarbeitern oder Studierenden der U Osnabrück auch international stärker wahrgenommen. Deutsche Studierende bloggen gerne über ihr Auslandssemester und können so ihre Erfahrungen weitergeben. Für internationale Studierende wurde die "internationale Sprechstunde" eingerichtet, in der ausländische Studierende an der U Osnabrück in Podcasts über ihre Erfahrungen berichten. In Planung ist das Projekt "german lifestyle 2.0", das deutsche und us-amerikanische Studierende in Kontakt und Austausch über interkulturelle Fragen bringen soll.

Auch nach diesem Vortrag diskutierten die Teilnehmer mit Herrn Schmidt über die konkreten Schritte und Aufwände zur Einrichtung und Betreuung dieser Anwendungen, z.B. von Blogs und Podcasts.

Abschließend stellten **Herr Northoff und Herr Neisecke von der Youin3D.com GmbH** ihre Projekte BERLINin3D.com und CAMPUSin3D.com vor. Dabei handelt es sich um virtuelle Welten auf der Basis der 3D-Community "Second Life", die der Nutzer in Form eines Avatars besuchen und durchlaufen kann. Daher stellten die Referenten zunächst die Unterschiede und Vorteile von virtuellen Welten gegenüber den herkömmlichen Internet-Anwendungen vor. Anschließend wurden die beiden o.g. Projekte erläutert, insbesondere der CAMPUSin3D, der deutschen Hochschulen als gemeinsame Plattform für ihren Auftritt in der virtuellen 3D-Welt dienen kann. Eine Demonstration der Anmutung und Nutzung von Second Life anhand von CAMPUSin3D und der Goethe-Insel (Präsenz des Goethe-Instituts in Second Life) rundeten den Vortrag ab.

Anschließend ergaben sich für die Teilnehmer viele Fragen zu dieser neuen Technologie, zur Funktionsweise und zu Einsatzmöglichkeiten ebenso wie zur möglichen weiteren Entwicklung und Akzeptanz dieser Technologie in den nächsten Jahren. Hierzu waren die Referenten von Youin3D.com der Meinung, dass die Verbreitung von virtuellen Welten und deren Nutzung, nicht nur zur einseitigen Informationssuche, sondern auch zum direkten Erfahrungsaustausch zwischen den Besuchern, noch stark zunehmen wird.

Silvia Schmid